

Franziska Beigelbeck übernimmt die Fußballer

Neue Abteilungsleiterin bei der SpVgg Erdweg – Neue Abteilung im Hauptverein

Erdweg – Franziska Beigelbeck heißt die neue Abteilungsleiterin der Fußballabteilung in der Spielvereinigung Erdweg. Gewählt wurde sie bei einer außerordentlichen Versammlung im Mai. Offiziell stellte sie sich jetzt bei der Jahresversammlung der SpVgg im Wirtshaus am Erdweg vor. Sie löst Robert Strixner ab, der nach zwölf Jahren das Amt abgibt.

Bereits vor zwei Jahren hatte Strixner versucht, die Nachfolge zu regeln. Es gab eine Übergangslösung, bei der Strixner unterstützt wurde von den Spielern Florian Hönisch, Tobias Strixner und Johannes Perchtold. „Umso dankbarer bin ich jetzt, dass Franzi das Amt übernimmt und mit einer

guten Mannschaft die Abteilung weiterführt“, sagte Strixner in seiner Abschiedsrede. Unterstützt wird auch sie von Tobias Strixner als Stellvertreter und Johannes Perchtold als sportlicher Leiter.

Robert Strixner hielt noch eine kleine Rückschau. Derzeit sind acht Jugendmannschaften im Spielbetrieb. Man sei froh, keine Spielgemeinschaft mit einem anderen Verein eingehen zu müssen, so Strixner. Franziska Beigelbeck habe schon im Hintergrund viel Jugendarbeit geleistet. „Jetzt gibt es sogar eine 20-köpfige Mädchen-Mannschaft, die mit viel Freude bei der Sache sei. „Das ist gute Werbung für den Frauenfußball, findet Strixner.



„Dankbar, dass die Franzi das übernimmt“: Robert Strixner und seine Nachfolgerin als SpVgg-Abteilungsleiterin, Franziska Beigelbeck.

Franziska Beigelbeck ist durch ihren Sohn zum Fußball gekommen, hat aber auch selbst gespielt, wie sie berichte-

te. Die 39-Jährige habe die Leitung übernommen, „weil Robert mir auch seine Unterstützung zugesagt hat. Und lang-

sam wachse ich rein“. Die Spielvereinigung Erdweg hat zudem eine neue Abteilung dazubekommen: Marie Prestel stellte als Stellvertreterin von Julia Pfeiffer die Rollstuhl-Basketball-Abteilung vor. „Jeder ist hier willkommen – ob mit oder ohne Handicap“, sagte Prestel. Es gibt bereits eine „kleine Mädchen-Mannschaft“, wie sie berichtete. Immer freitags wird in der Erdweger Dreifachturnhalle gespielt. Mit dabei sind bisher Mitglieder von 10 bis 70 Jahre, so Prestel. „Schaut es euch einfach mal an. Es sind genügend Rollstühle in Reserve und es macht einfach Spaß.“ Weiterer Bericht von der Versammlung folgt. **SABINE SCHÄFER**

IHRE REDAKTION

für die Gemeinden

Altomünster Erdweg

IN KÜRZE

Haidhausen erleben

Altomünster – Die Vhs Altomünster veranstaltet am Mittwoch, 9. Juli, einen Spaziergang durch das romantische Haidhausen. Teilnehmer erhalten Einblicke in die Geschichte des Stadtteils und besuchen das Heimatmuseum. Beginn ist um 16.15 Uhr an der Leonhardtstraße/Ecke Wolfgangstraße in München. Leitung: Petra Rhinow, Kosten: 15 Euro. Anmeldungen unter www.vhs-altomuenster.de oder 0 82 54/24 62. **dn**

Zweites Derby in vier Tagen

FUSSBALL 65 gegen FCP im Toto-Pokal

Dachau – Innerhalb von vier Tagen kommt es erneut zum Landkreiser Derby zwischen dem TSV 1865 Dachau und dem FC Pipinsried. Nach dem 2:0-Sieg des FCP in Dachau am Dienstag im Finale des Sparkassen-Cups geht es am heutigen Samstag, 5. Juli, 15 Uhr, diesmal im Sportpark Dachau-Ost ums Weiterkommen im bayerischen Toto-Pokal.

Es ist die dritte Runde des Toto-Pokals, der für Landesligist Dachau 65 oder den Bayernligisten FC Pipinsried noch ein wichtiger Wettbewerb werden könnte. Denn: Der Gesamt-Sieger erhält einen der beiden Startplätze des Bayerischen Fußballverbands für den DFB-Pokal – und das kann finanziell sehr lukrativ werden. Der letztjährige Sieger FV Illertissen bekam für die erste DFB-Pokalhauptrunde den 1. FC Nürnberg zugelost.

Beim Landesligisten aus Dachau gibt es Neues zu vermelden. So ist Neuzugang Nummer 11 der Rückkehrer Antoni-



Dreikampf: Leon Pfeiffer (links) und Teamkollege Nikolaus Grotz versuchen Pipinsrieds Benedikt Wiegert den Ball abzuja-

os Masmanidis vom SC Oberweikertshofen. Dafür verlässt Mhammed Sanawar den Verein nach einer Saison in Richtung Türkgücü München. Auch in der sportlichen Leitung hat sich etwas geändert. Der 3. Ab-

teilungsleiter Niclas Seibt übernimmt bis zur Neuwahl im Herbst kommissarisch das Amt des Jugendleiters. Der amtierende Jugendleiter Ilias Ntousis war zum Saisonende zurückgetreten. **ro**

Eintracht wechselt komplett durch

FUSSBALL – TESTSPIEL 1:1 bei Ligakonkurrent FC Wacker

Karlsfeld – Tests gegen Ligakonkurrenten sind eine Seltenheit. Der Fußball-Landesligist Eintracht Karlsfeld machte in seinem dritten Spiel dieser Vorbereitung eine Ausnahme. Beim 1:1-Remis gegen den Aufsteiger FC Wacker München versuchte das Eintracht-Trainerum Fabio Meikis, Christoph Traub und Flo Beutlhauser sich nicht in die Karten schauen zu lassen.

„Wir haben in der Halbzeit nahezu komplett durchgewechselt, dabei aber nicht eine Hälfte mit einer A- oder B-Elf gespielt, sondern mit zwei ausgeglichenen Mannschaften“, erklärte Beutlhauser. Nur nicht zu viel preisgeben vor dem Punktspiel-Duell Ende September. Auch bei den vom ehemaligen Dachau-65-Coach Fabian Lamotte trainierten Gästen fehlten wichtige Spieler. In der ersten Hälfte war den Spielern beider Teams anzumerken, dass sie sich inmitten der Vorbereitung befinden. „Sie haben müde gewirkt. Aber das ist normal“, so Beutlhauser. Die beiden Treffer fielen in der

Schlussphase einer ausgeglichenen ersten Hälfte. Adrian Lahi brachte Wacker nach einem schönen Angriff in Führung (40.), ehe Jonas Kuhn fünf Minuten später mit einer scharfen Flanke ein Eigentor von David Topic erzwang (45.). Beim Stand von 1:1 ging es in die Pause. Aus der starteten die Karlsfelder mit zehn frischen Spielern. Nur Felix Schimpfermann machte weiter. Die Eintracht übernahm nun die Kontrolle, gefährlich wurde es auf beiden Seiten aber nicht mehr. Es blieb beim Unentschieden. **stm**

ASV Dachau überzeugt trotz Remis

FUSSBALL – TESTSPIEL 1:1 beim Bezirksligisten FC Aich

Dachau – Der ASV Dachau konnte seinen Test beim Kreisligisten FC Aich zwar nicht gewinnen, doch Trainer Matthias Koston war mit der Leistung beim 1:1-Remis einverstanden: „Ein sehr interessanter Test und ein weiterer Schritt in die richtige Richtung. Wir hatten viele gute Ideen.“

Obwohl Koston seine Spieler in der vergangenen Trainings-

woche hart schuffen ließ, zeigten die Gäste gute Ansätze. „Es muss noch nicht alles funktionieren. Wichtig ist, dass man die Idee erkennt und dass man weiß, wie man Druck in die Situationen bringt. Das ist uns gelungen“, so Koston.

Neuzugang Kilian Knöferl brachte die Gäste mit seinem Premiertreffer in Führung – nach Vorarbeit des ebenfalls

neuen Harun Mohamed (31). Weil die Dachauer gut verteidigten, hielt die Führung bis in die Schlussphase. Da erzielte Aichs Florian Friedrich per Elfmeter den Ausgleich (79). Es war die einzige gute Chance des FCA in den gesamten 90 Minuten. Doch das reichte für ein Unentschieden. Koston und die Dachauer konnten damit leben. **stm**

Großes Ziel: großes Finale

MERKUR CUP ASV Dachau und SV Weichs wollen nach Unterhaching – Bezirksfinals am Wochenende

Dachau/Weichs – Die vier Bezirksfinals des Merkur CUP 2025 gehen an diesem Wochenende über die Bühne. Der Merkur CUP ist das größte E-Jugendturnier der Welt. Bereits seit 1991 findet das überregional bekannte Turnier statt. Mit im Konzert der besten Teams sind mit dem ASV Dachau und dem SV Weichs auch zwei Buben-Mannschaften aus dem Landkreis Dachau. Bei den vier Bezirksfinals kämpfen die teilnehmenden Mannschaften um jeweils zwei begehrte Plätze für das große Finale in Unterhaching.



Reist am Samstag nach Eching: der ASV Dachau. **NB (2)**



Muss am Samstag in Wartenberg ran: der SV Weichs.

Bezirksfinals

Bezirksfinale A (Samstag, 5. Juli, ab 9.30 Uhr in Eching): Gruppe 1: ASV Dachau, TSV Zorneding, SV Heimstetten, TSV Eching. Gruppe 2: TSV Geiselbullach, SV Erpding, BSG Taufkirchen, FC Phönix München. Bezirksfinale B (Samstag, 5. Juli, ab 12.30 Uhr in Wartenberg): Gruppe 1: SV Unterhausen, FC Rottach-Egern, SpVgg 1906 Haidhausen, TSV Wartenberg. Gruppe 2: SpVgg Unterhaching, TSV Solln, SV Weichs, FC Unterföhring.

31. Merkur CUP FINALE Sonntag, 20. Juli 2025 im uhlSPORTPARK Unterhaching

Alles über das größte U11-Turnier der Welt merkurcup.com

Der TSV Eching ist am heutigen Samstag, 5. Juli, Gastgeber des Finales A, bei dem der ASV antritt. Der Einmarsch der Mannschaften ist für 9.30 Uhr vorgesehen, der Anpfiff der ersten Spiele erfolgt um 10 Uhr.

Die Dachauer bekommen es in ihrer Vorrundengruppe mit

Gastgeber Eching, dem SV Heimstetten und dem TSV Zorneding zu tun. Beobachter schätzen die Gruppe als besonders stark ein, der ASV, Eching und Heimstetten werden zu den acht besten Teams des Wettbewerbs gezählt. Die direkten Begegnungen dieser

Vereine haben daher Endspielcharakter.

Ebenfalls am Samstag heißt es dann für den SV Weichs im Bezirksfinale B alle Kräfte zu mobilisieren, um ins große Finale zu kommen. Gastgeber ist der TSV Wartenberg. Beginn der Spiele ist um 12.30 Uhr. In

der Vorrunde bekommt es der SVW mit der SpVgg Unterhaching, dem TSV Solln und dem FC Unterföhring zu tun.

Das große Finale des Merkur Cup findet schließlich am Sonntag, 20. Juli, im UhlSPORT Park der SpVgg Unterhaching statt. **nb**